



Erste Hilfe – Sofortmaßnahmen, die Leben retten können.

Erste Hilfe kann Leben retten, wenn sie richtig durchgeführt wird. Besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs. Alle Organisationen, die in Wien Kurse anbieten, finden Sie auf unserer Homepage www.diehelferwiens.at

Richtiges Verhalten am Notruf.

Der Notruf sollte klar und präzise formuliert werden. Damit helfen Sie, den Einsatz optimal zu organisieren.

- **WO?**
Geben Sie den Unfallort genau an.
- **WAS?**
Beschreiben Sie den Unfallhergang.
- **WIE VIELE?**
Nennen Sie die Zahl der Verletzten und beschreiben Sie die derzeitige Lage.
- **WER?**
Nennen Sie Ihren Namen.

Ihr Notruf wird immer vom Notrufmitarbeiter beendet. Legen nicht Sie auf, denn vielleicht hat er noch Fragen.

Wichtige Telefonnummern:

- | | |
|-----------------------|--------------|
| • Feuerwehr | 122 |
| • Polizei | 133 |
| • Rettung | 144 |
| • Euronotruf | 112 |
| • Ärztesendienst | 141 |
| • Vergiftungszentrale | 01/406 43 43 |

So handeln Sie im Brandfall richtig.

RUHE bewahren!

1. **Alarmieren:** Die Notrufnummer der Feuerwehr ist 122.
2. **Retten:** Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung.
3. **Löschen**

Bei uns lernen Sie das richtige Verhalten im Brandfall und den richtigen Umgang mit Feuerlöschern.

Bereiten Sie sich vor: montieren Sie einen Rauchmelder, besorgen Sie sich eine Löschdecke und/oder einen Feuerlöscher. Vorsicht beim Umgang mit offenem Feuer!

Warn- und Alarmsystem

In Österreich gibt es für den Katastrophenfall drei verschiedene Sirensensignale:

- **WARNUNG!** – 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
- **ALARM!** – 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
- **ENTWARNUNG!** – 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Suchen Sie schützende Räumlichkeiten auf, schalten Sie Radio oder TV ein und befolgen Sie die Hinweise.

Die Sirenenprobe findet einmal jährlich in ganz Österreich immer am 1. Samstag im Oktober statt.

Gefährliche Stoffe im Haushalt

Produkte, die in ihrer Handhabung gefährlich sein könnten müssen speziell gekennzeichnet werden (z. B. Lacke, Reinigungsmittel, etc.). Bei Unfällen ist es besonders wichtig, diese Kennzeichnung anzugeben!

Achten Sie daher bereits beim Einkauf auf die Gefahrenzeichen und die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen.



Legen Sie für unvorhergesehene Ereignisse einen Vorrat an.

Für Stromausfall, Unfälle, Umwelteinflüsse oder Krankheit sind Vorräte unerlässlich.

WAS?

Getränke, Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente, Campingkocher, Taschenlampe, Radio (Batterie bzw. Solar). Achten Sie auf Ablauf- oder Haltbarkeitsdaten Ihrer Vorräte und halten Sie Ihre persönlichen Dokumente stets griffbereit.



Strahlengefahren – Strahlenschutz

Sollte es zu einem Unfall in einem Atomkraftwerk und zur Freisetzung radioaktiver Strahlung kommen, treffen Sie zu Ihrer Sicherheit folgende Maßnahmen:

- Geschützten Bereich (Wohnung) aufsuchen.
- Kleidung und Schuhe VOR der Wohnung ablegen.
- Duschen.
- Fenster und Türen schließen und bei Bedarf abdichten.
- Radio oder TV einschalten und die Hinweise befolgen.

Machen Sie Ihre eigene Wohnung zum Sicherheitswohnraum!

- Die einfachste Sicherheitsmaßnahme ist, die Fenster und Türen zu schließen und abzudichten.
- Legen Sie Vorräte für den Notfall an.
- Die Schutzvorkehrungen richten sich auch nach den persönlichen Wohnverhältnissen. Wir beraten Sie gerne!

Das Selbstschutzkonzept

Bitte beachten Sie die zwei entscheidenden Punkte, die im Notfall wichtig sind. Sie sollten:

- 1. VORBEREITET SEIN**
- 2. HELFEN KÖNNEN**

Die Helfer Wiens helfen Ihnen gerne dabei. Das Ziel der Helfer Wiens ist, Ihnen das Wissen zu vermitteln, mit dem Sie im Notfall gezielt helfen können, bis die Einsatzorganisationen eintreffen.

Prävention ist wichtig! Der Zivilschutzgedanke ruht in Wien auf zwei Säulen der Sicherheit:

- Das Sicherheitsnetz für die Wiener Bevölkerung ist sehr engmaschig. Im Krisenfall beginnt es blitzartig zu arbeiten.
- JEDE Wienerin und JEDER Wiener ist in einer besseren Position, wenn er/sie vorausschauend für sich und seine Familie vorsorgt.

Die professionellen Helfer kommen auf dem schnellsten Weg von der Einsatzzentrale zu Ihnen, aber auch das braucht seine Zeit. Selbstschutz ist ein Akt der Vernunft, nicht der Ängstlichkeit. Die beste Chance, eine Krise zu meistern, liegt darin, sich rechtzeitig darauf vorzubereiten.



Mit Sicherheit für Sie da.

Der „K-Kreis“ bietet:

- **Katastrophenschutz**
- **Katastrophenhilfe**
- **Kommunikation**
- **Kompetenz**



Der „K-Kreis“ ist ein weltweit einzigartiges Symbol für die Zusammenarbeit der freiwilligen und beruflichen Wiener Hilfs- und Einsatzorganisationen sowie zahlreicher Magistratsabteilungen. Der „K-Kreis“ hat sich als Informationsplattform zu den Themen Sicherheit, Umwelt und Gesundheit für die Wienerinnen und Wiener etabliert.

Die im „K-Kreis“ vertretenen Organisationen präsentieren ihre Tätigkeiten regelmäßig im Rahmen von Sicherheitsinformationsveranstaltungen für die Wiener Bevölkerung: beim Donauinselfest, bei Bezirksfesten oder an Schulen. Die Termine dazu finden Sie unter www.diehelferwiens.at

Wissen kann Leben retten.

Sind sie für den Ernstfall vorbereitet?

Wenn nicht, unterstützen Sie die Helfer Wiens gerne dabei.

Die Seminare sowie sämtliches Informationsmaterial sind kostenlos.

Informieren Sie sich noch heute, wie Sie sich selbst, einem Familienmitglied oder einem Nachbarn im Notfall sicher und gezielt helfen können, bis die Einsatzorganisationen eintreffen.

Die Helfer Wiens beraten Sie gerne über ihr umfassendes Seminarangebot:

**Die Helfer Wiens, Drorygasse 8/1/R01, 1030 Wien,
Tel.: +43/(0)1/533 71 06 Fax: +43/(0)1/533 71 06-5
E-Mail: office@diehelferwiens.at
www.diehelferwiens.at**

Für den Inhalt verantwortlich: Die Helfer Wiens, 1030 Wien. ZVR-Zahl: 487863191
Fotos: iStockphoto, fotolia. Gestaltung: TrendCom Consulting Ges.m.b.H.



Wer vorbereitet ist,
schläft besser ...



**Mit Sicherheit
für Sie da.**

Die Helfer Wiens